

Inhalt

HANS KÜNG

Appell zur Versachlichung der Diskussion	9
--	---

WALTER JENS – HANS KÜNG

Zum Geleit (1994)	17
-------------------	----

HANS KÜNG

Menschenwürdig sterben	21
-------------------------------	----

Menschen-unwürdiges Sterben	22
Das Leben erleben – und der Tod?	24
Erlebnis des Sterbens	27
Was ist der Tod?	31
Mit dem Tod ist alles aus?	32
Nur Wunschdenken?	34
Das große Geheimnis des Todes	38
Ein anderes Verhältnis zum Sterben	41
Konkrete Mitmenschlichkeit bis in den Tod	42
Die umstrittene Sterbehilfe	46
Die umstrittene Sterbehilfe: der »Gnadentod«	49
Der Ernstfall	54
Auch das Ende in des Menschen Verantwortung	59
Ein theologisch verantworteter Weg der Mitte	66
Wie sterben?	73

WALTER JENS

Si vis vitam para mortem. Die Literatur über Würde und Würdelosigkeit des Sterbens	85
---	----

Erbarmungsloser Tod: Hektor	90
Alltags-Tod: Des Ackermanns Frau	92
Ein sanftes Ende? Alkestis	94

Die Annäherung: Iwan Iljitsch	96
Tod konkret: J. T. Malone, Philip Roth	101
Der eigene Tod: Peter Noll	104
Von Würde keine Spur?	107
Das Recht, in Friede und Würde zu sterben	115

Diskussion

DIETRICH NIETHAMMER

Menschenwürdig sterben aus der Sicht eines Arztes	125
Menschenwürdiges Sterben	125
Vier grundsätzliche Fragen	128
Heilen – Lindern – Trösten	132

ALBIN ESER

Möglichkeiten und Grenzen der Sterbehilfe aus der Sicht eines Juristen	137
Aufgaben des Strafrechts im Grenzbereich von Leben und Sterben	137
Die wichtigsten Grundprinzipien und Fallgestaltungen	139
Pro und Contra einer Legalisierung direkter aktiver Euthanasie	153
Ein neuer Gesetzentwurf zur Sterbehilfe	160

Podiumsdiskussion

mit Albin Eser, Walter Jens, Hans Küng, Dietrich Niethammer	165
---	-----

Inhalt

Zum gegenwärtigen Fragestand

INGE JENS

Ein Nach-Wort in eigener Sache (2008) 199

HANS KÜNG

Sterbehilfe? Thesen zur Klärung 213

HANS KÜNG

Auferweckung zu neuem Leben 237